

Startklar für die Zukunft: vocatium Koblenz öffnet ihre Türen für Jugendliche

Die vocatium-Messe in Koblenz unterstützt Jugendliche bei der Berufswahl mit persönlichen Gesprächen und vielfältigen Informationen.

Koblenz. Die Entscheidung über die berufliche Laufbahn zählt zu den einschneidendsten Herausforderungen, denen sich Jugendliche gegenübersehen. In diesem Kontext bietet die Beruf-Messe vocatium in Koblenz, die am 17. und 18. September in der Rhein-Mosel-Halle stattfindet, eine wertvolle Orientierungshilfe. Bereits zum achten Mal öffnen sich die Türen dieser Fachmesse für Ausbildung und Studium, die in der Region für ihre individuelle Betreuung von jungen Menschen bekannt ist. Rund 3.400 Schüler*innen können sich an den zwei Veranstaltungstagen von 75 Ausstellern, darunter Unternehmen, Hochschulen und Fachschulen, beraten lassen.

Ein bedeutender Aspekt dieser Messe ist die gezielte Vorbereitung der Teilnehmenden. Viele Schüler*innen kommen nicht unvorbereitet, sondern haben im Vorfeld feste Gesprächstermine vereinbart und konkrete Fragen formuliert. Dies erleichtert den Dialog mit den Ausstellern und sorgt dafür, dass die Gespräche effizient und zielführend verlaufen. Auch spontane Besucher*innen sind herzlich willkommen, und der Eintritt ist kostenfrei. Für mehr Informationen, wie etwa die Ausstellerliste und das Vortragsprogramm, steht die Webseite www.erfolg-im-beruf.de zur Verfügung.

Veranstalter und Schirmherren

Die vocatium wird durch das IfT Institut für Talententwicklung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft e.V. organisiert. Unter den zahlreichen Unterstützern der Messe stellt sich die ehemalige Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, als regionale Schirmherrin vor, während Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung, die bundesweite Schirmherrschaft innehat. David Langer, der Oberbürgermeister von Koblenz, spielt ebenfalls eine prominente Rolle in der Förderung dieses bedeutenden Events.

Einzigartiges Messekonzept

Das Grundkonzept der vocatium zeichnet sich durch die gute Vorbereitung und die Terminierung der Gespräche aus. Das IfT arbeitet eng mit den Schulen in der Region zusammen, um Schüler*innen auf die Messe optimal vorzubereiten. Nachdem die Jugendlichen ihre Beratungswünsche geäußert haben, werden feste Termine mit den entsprechenden Ausstellern vereinbart. Das vocatium-Modell hat sich landesweit etabliert und wird von vielen als vorbildlich gelobt. In ganz Deutschland sind 4.000 Aussteller und 5.000 Schulen in das umfassende Netzwerk integriert, das auf etwa 80 vocatium-Messen pro Jahr basiert.

Über die physische Messe hinaus bietet das IfT auch digitale Formate an, die für Schülerinnen und Schüler von Interesse sind. Neben dem Messehandbuch „Chancen in der Region Koblenz“ und einer Suchbörse, die über 4.000 Profile von Ausbildungsbetrieben bereitstellt, gibt es ein digitales vocatium-Magazin. Dieses bietet wertvolle Informationen zu Bildungsthemen sowie audiovisuelle Inhalte, die helfen, einen Überblick über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten zu erhalten.

Für alle, die die Gelegenheit haben, an der vocatium teilzunehmen, ist diese Messe mehr als nur ein Event. Sie stellt eine Brücke zur beruflichen Zukunft dar, indem sie eine Plattform bietet, auf der junge Menschen mit potenziellen

Arbeitgebern direkt in Kontakt treten können. Die spezielle Ausrichtung und das Engagement des IfT machen diese Veranstaltung zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Berufsorientierung in der Region Koblenz.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de